

Problemabfälle aus privaten Haushalten – Abgabe bei der mobilen Schadstoffsammlung

Im Rhein-Lahn-Kreis können Problemabfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblichen Mengen **kostenlos** abgegeben werden. Eine **Übersicht über die Mengen**, welche kostenlos im Abfallwirtschaftszentrum abgegeben werden können, plus **Abgabehinweise** finden Sie auf dieser Übersicht.

Rhein-Lahn-Kreis
 Abfallwirtschaft
 Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems

E-Mail:
abfallwirtschaft@rhein-lahn.rlp.de

Service-Telefon: (02603) 972 301

Webseite: www.rhein-lahn-kreis-abfallwirtschaft.de

Wichtig!

Problemabfälle **müssen persönlich abgegeben** werden. Bitte warten Sie auf die Mitarbeitenden der Abfallwirtschaft und lassen Sie die Problemabfälle **nicht unbeaufsichtigt** auf dem Gelände stehen. Einfach stehen gelassene Problemabfälle müssen als **illegale Abfallverbringung** dokumentiert werden und werden bei bekanntem Verursacher **mit einem Bußgeld geahndet**, da von ihnen eine erhöhte **Gefahr für unsere Mitmenschen und Umwelt** ausgeht.

Abfallart	Menge*	Abgabehinweis
Altmedikamente	1 kg	Altmedikamente müssen im Blister oder in der Tube abgegeben werden, Umverpackung vorher über Altpapier entsorgen. Asthma-Sprays: die Druckgasflasche muss vorher entfernt werden, diese kann auch im Abfallwirtschaftszentrum abgegeben werden.
Aufsaug- und Filtermaterialien (ÖlfILTER, ÖVB)	20 kg	
Batterien und Akkumulatoren	keine Begrenzung	Pole vorher mit Tesafilm oder Klebeband abkleben
Batterien (Ni-Cd-Batterien)	3 Stück	Pole vorher mit Tesafilm oder Klebeband abkleben
Bleibatterien	keine Begrenzung	
Bremsflüssigkeit	5 kg	Gebinde müssen geschlossen sein und die Gefäße müssen beschriftet sein
Chemikalien, anorganisch (gebraucht)	2 kg	Gebinde müssen geschlossen sein und die Gefäße müssen beschriftet sein
Chemikalien, organisch (gebraucht)	2 kg	Gebinde müssen geschlossen sein und die Gefäße müssen beschriftet sein

Farb- und Lackabfälle (Dispersionsfarben)	5 Eimer	Eimer mit getrockneter Farbe müssen nicht als Problemabfall abgegeben werden. Getrocknete Farbe kann über den Restabfall (ausklopfen) und der Eimer über die gelbe Tonne entsorgt werden.
Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze (Altacke)	20 kg	
Fotochemikalien, Entwickler und Fixierer	1 kg	Gebinde müssen geschlossen sein und die Gefäße müssen beschriftet sein
Gase in Druckbehälter (Feuerlöscher, Pulver, CO₂)	4 Stück	Asthma-Sprays: die Druckgasflasche muss vorher entfernt werden, das leere Behältnis mit Medikament kann auch im Abfallwirtschaftszentrum abgegeben werden.
Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle	5 kg	
Laugen	5 kg	Gebinde müssen geschlossen sein und die Gefäße müssen beschriftet sein
Laugen (Natriumhydroxid, fest)	1 kg	
Leuchtstoffröhren (Sonderformen)	keine Begrenzung	
Leuchtstoffröhren (U- und Rundstab)	keine Begrenzung	
Leuchtstoffröhren bis 1,60 cm	keine Begrenzung	
Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	1 kg	
Lithium-Ionen-Akku	2 Stück	
Lösemittel (Frostschutzmittel)	20 kg	
nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle (Altöl)	20 kg	Gebinde müssen geschlossen sein und die Gefäße müssen beschriftet sein
Pestizide (Holzschutzmittel, Pflanzenschutzmittel)	20 kg	Gebinde müssen geschlossen sein und die Gefäße müssen beschriftet sein
PU-Schaumdosen	2 kg	
Säuren	5 kg	Gebinde müssen geschlossen sein und die Gefäße müssen beschriftet sein
Tenside (Reinigungsmittel)	20 kg	Gebinde müssen geschlossen sein und die Gefäße müssen beschriftet sein
Tonerkartuschen	keine Begrenzung	
Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	1 kg	
Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten (Spraydosen)	5 kg	

*** Bitte beachten Sie, dass bei der Abgabe nur die haushaltsübliche Menge kostenlos abgegeben werden kann. Für weitere Mengen fällt eine Entsorgungsgebühr an.**

Woran erkenne ich einen Problemabfall?

Bei Problemabfällen handelt es sich um Gegenstände aus dem Haushaltsgebrauch, welche bei der falschen Handhabung für die Gesundheit oder die Umwelt schädlich sein können. Viele Problemabfälle lassen sich zum Beispiel an Gefahrensymbolen erkennen, die auf Ihnen abgedruckt sind. Auch schriftliche Hinweise zu einer Entsorgung als Sonderabfall oder Problemabfall auf der Verpackung können helfen.

Doch nicht auf allen Produkten sind Gefahrensymbole oder Hinweise abgedruckt.

In nachfolgender Liste sind beispielhaft einige Abfälle aufgeführt, welche auch als Problemabfall eingestuft werden. Sollten Sie den Abfall dort nicht finden, können Sie im [Abfall-ABC](#) auf unserer Webseite nachschauen oder sich an die Abfallberatung wenden (abfallwirtschaft@rhein-lahn.rlp.de oder **02603 972-301**).

Häufige Problemabfälle, die nicht immer als solche gekennzeichnet sind:

- Frittier-Fett
- Haushaltsreiniger
- Möbelreiniger
- Spülmaschinentabs
- Fensterreiniger
- Klebstoffe (Haushaltskleber)
- Polituren
- Autoshampoos
- Cockpitreiniger
- Möbelpflege
- Chrompflege
- Spülmittel
- Waschmittel
- Spülmaschinensalz

Häufige Gefahrensymbole helfen beim Erkennen als Problemabfall:

